

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1997

Nr. 40

ausgegeben am 24. Januar 1997

Verordnung

vom 14. Januar 1997

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Erteilung von Aufführungsbewilligungen

Aufgrund von Art. 109 Ziff. 3 Abs. 2 des Einführungsgesetzes vom 13. Mai 1924 zum Zollvertrag mit der Schweiz vom 29. März 1923, LGBL 1924 Nr. 11, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 23. März 1950 über die Erteilung von Aufführungsbewilligungen, LGBL 1950 Nr. 11, in der Fassung der Verordnung vom 3. Juni 1986, LGBL 1986 Nr. 38, wird wie folgt abgeändert:

§ 1

Bewilligungspflicht

1) Alle öffentlichen Veranstaltungen, die behördliche Massnahmen (z.B. Sperrung von Strassen, Ordnungsdienst und dergleichen) oder Kontrollen technischer, gesundheits-, bau- oder fremdenpolizeilicher Art verlangen, bedürfen unter Vorbehalt von Abs. 2 zu ihrer Durchführung einer Bewilligung der Regierungskanzlei.

2) Die Jahrmärkte dürfen bewilligungsfrei abgehalten werden.

§ 3 Abs. 2, 3, 4 und 5

Aufgehoben

II.

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Mario Frick*
Fürstlicher Regierungschef